



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 216409z

FIRMA

Raiffeisen Informatik Consulting GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

28.04.2025

UNTERZEICHNET VON

DI (FH) Arno Gruber, geb 10.09.1971

am 29.01.2025

PRÜFWERT: a4e6a241330a2d47eceb243eea09d1b2

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

in EUR Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	105.539.431,33	129.675
Anlagevermögen	870.819,35	994
Immaterielle Vermögensgegenstände	776.121,31	891
Software	776.121,31	891
Sachanlagen	94.698,04	103
Maschinen	35.816,91	33
Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.521,13	70
Anlagen in Bau	5.360,00	0
Umlaufvermögen	25.635.637,55	50.554
Vorräte	4.911.124,63	36.793
fertige Erzeugnisse und Waren	4.911.124,63	36.793
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.724.512,92	13.761
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	810.757,12	2.967
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	19.824.920,79	10.318
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	88.835,01	476
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.167,00	1
Kassenbestand	0,00	0
Rechnungsabgrenzungsposten	79.013.797,43	78.100
Aktive latente Steuern	19.177,00	28
PASSIVA	105.539.431,33	129.675
Eigenkapital	9.850.960,63	8.927
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	6.275.075,06	6.275
gebundene	5.000,00	5
nicht gebundene	6.270.075,06	6.270
Gewinnrücklagen	113.451,77	113
gesetzliche Rücklagen	3.500,00	4
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	109.951,77	110
Bilanzgewinn	3.427.433,80	2.503
davon Gewinnvortrag	1.203.068,62	1.139
Rückstellungen	7.695.236,41	6.314
Rückstellungen für Abfertigungen	210.015,36	213
Steuerrückstellungen	367.006,00	0
sonstige Rückstellungen	7.118.215,05	6.100
Verbindlichkeiten	319.002,69	32.131
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	319.002,69	32.131
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	649,96	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	649,96	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.535,95	32.088

davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	166.535,95	32.088
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.710,64	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.710,64	0
sonstige Verbindlichkeiten	150.106,14	43
davon aus Steuern	44.006,90	43
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	65.380,02	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	150.106,14	43
Rechnungsabgrenzungsposten	87.674.231,60	82.304

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	210.876.413,53	149.917
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	651.597,18	2.540
sonstige betriebliche Erträge	3.553.636,96	1.302
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.975.553,24	1.087
übrige	578.083,72	215
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsverleistungen	-206.257.240,73	-146.104
Materialaufwand	-206.257.240,73	-145.589
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-515
Personalaufwand	-3.074.436,52	-3.325
Gehälter	-2.362.483,25	-2.565
soziale Aufwendungen	-711.953,27	-760
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-32.943,77	-49
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-53.268,62	-50
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-592.004,73	-624
Abschreibungen	-228.950,97	-216
auf Sachanlagen	-228.950,97	-216
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.528.129,30	-2.224
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-1.750,00	-1
Zwischensumme - Betriebserfolg	2.992.890,15	1.891
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.102,32	52
davon aus verbundenen Unternehmen	17.102,32	52
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16.657,12	-22
davon betreffend verbundene Unternehmen	-16.657,12	-22
Zwischensumme - Finanzerfolg	445,20	30
Ergebnis vor Steuern	2.993.335,35	1.920
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-768.970,17	-557
Ergebnis nach Steuern	2.224.365,18	1.364
JAHRESÜBERSCHUSS	2.224.365,18	1.364
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	1.203.068,62	1.139
BILANZGEWINN	3.427.433,80	2.503

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	319.002,69	319.002,69	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	649,96	649,96	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	166.535,95	166.535,95	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.710,64	1.710,64	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	150.106,14	150.106,14	0,00	0,00
davon aus Steuern	44.006,90	44.006,90	0,00	0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	65.380,02	65.380,02	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00
sonstige Verbindlichkeiten	0,00		0,00
davon aus Steuern	0,00		0,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		0,00

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

der

Raiffeisen Informatik Consulting GmbH

A. ALLGEMEINES

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der derzeit gültigen Fassung.

Die Gliederungsvorschriften der §§ 224 und 231 Abs. 2 UGB wurden eingehalten, wobei für den Ausweis des Anlagevermögens das Wahlrecht gemäß § 223 Abs. 6 UGB zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung in Anspruch genommen wurde. Die zusammengefassten Posten sind im Anhang aufgegliedert.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Fremdwährungsforderungen werden zum Geldkurs des Entstehungstages oder zum niedrigeren Geldkurs des Bilanzstichtages bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Buchkurs liegt.

2. ANLAGEVERMÖGEN

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Den immateriellen Vermögensgegenständen wird eine Nutzungsdauer von 4 bis 8 Jahren für neu angeschaffte Wirtschaftsgüter zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze bei den immateriellen Vermögensgegenständen wird die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Die Zugänge werden unter Verzicht auf die Halbjahresregelung, ab dem Monat der Inbetriebnahme abgeschrieben.

b) Sachanlagen

Technische Anlagen und Maschinen werden mit einer Nutzungsdauer von 2 bis 5 Jahren abgeschrieben, den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wird eine Nutzungsdauer von 4 bis 10 Jahren zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze bei den Sachanlagen wird die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Die Zugänge werden unter Verzicht auf die Halbjahresregelung, ab dem Monat der Inbetriebnahme abgeschrieben.

ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2024

der

Raiffeisen Informatik Consulting GmbH

A. ALLGEMEINES

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches in der derzeit gültigen Fassung.

Die Gliederungsvorschriften der §§ 224 und 231 Abs. 2 UGB wurden eingehalten, wobei für den Ausweis des Anlagevermögens das Wahlrecht gemäß § 223 Abs. 6 UGB zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung in Anspruch genommen wurde. Die zusammengefassten Posten sind im Anhang aufgegliedert.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Gesellschaft ist als große Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

B. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden.

Fremdwährungsforderungen werden zum Geldkurs des Entstehungstages oder zum niedrigeren Geldkurs des Bilanzstichtages bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Briefkurs des Bilanzstichtages bewertet, sofern dieser über dem Buchkurs liegt.

2. ANLAGEVERMÖGEN

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Den immateriellen Vermögensgegenständen wird eine Nutzungsdauer von 4 bis 8 Jahren für neu angeschaffte Wirtschaftsgüter zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze bei den immateriellen Vermögensgegenständen wird die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Die Zugänge werden unter Verzicht auf die Halbjahresregelung, ab dem Monat der Inbetriebnahme abgeschrieben.

b) Sachanlagen

Technische Anlagen und Maschinen werden mit einer Nutzungsdauer von 2 bis 5 Jahren abgeschrieben, den anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung wird eine Nutzungsdauer von 4 bis 10 Jahren zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Abschreibungssätze bei den Sachanlagen wird die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Die Zugänge werden unter Verzicht auf die Halbjahresregelung, ab dem Monat der Inbetriebnahme abgeschrieben.

Beilage I/4

Die geringwertigen Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

c) Zuschreibungen

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung nachhaltig weggefallen sind. Die Obergrenze für die Zuschreibung ist der Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt.

3. UMLAUFVERMÖGEN

a) Vorräte

Die Handelswaren sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Der eingeschränkten Verwertbarkeit wird durch entsprechende Abwertungen Rechnung getragen.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Diese sind mit dem Nennwert bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

4. AKTIVE LATENTE STEUERN

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet.

Gemäß BGBl I 2022/10 kommt der Körperschaftsteuersatz von 23 % ab dem Kalenderjahr 2024 zur Anwendung. Auf die Berechnung mit dem Körperschaftsteuersatz von 24 %, welcher nur für das Jahr 2023 angewendet wird, wurde auf Grund von Unwesentlichkeit bei der Ermittlung der latenten Steuern verzichtet.

5. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumsgelder werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen in Übereinstimmung mit der AFRAC-Stellungnahme „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ unter Zugrundelegung der „AVÖ 2018-P - Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung in der Ausprägung für Angestellte“ berechnet. Die Berechnung der Abfertigungsrückstellungen erfolgte mit einem Rechenzinssatz von 1,67 % (Vorjahr 1,43 %). Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgte mit einem Rechenzinssatz von 1,72 % (Vorjahr 1,49 %). Es wurde ein Gehaltstrend von 4,00 % (Vorjahr 8,00 %) im 1. Jahr und von 3,00 % (Vorjahr 6,50 %) ab dem 2. Jahr sowie Fluktuationsraten für zukünftige Dienstzeiten ab dem Bilanzstichtag angesetzt.

Der Pensionsstichtag für Männer wird mit 65 Jahren und für Frauen mit 60 Jahren, unter Beachtung der Übergangsbestimmungen laut Budgetbegleitgesetz und des „BVG Altersgrenzen“ (BGBl. 832/1992) für Frauen angesetzt.

Die übrigen sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

6. VERBINDLICHKEITEN

Diese sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zum Anschaffungskurs bzw. zum gestiegenen Briefkurs am Bilanzstichtag bewertet.

C. ANMERKUNGEN ZUM BEREICH DER UMSATZSTEUER

Die Gesellschaft wird in umsatzsteuerlicher Organschaft zur Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG geführt. Aufgrund des Umsatzsteuergesetzes (UStG 1994) fällt ein Teil der Erlöse unter die unecht befreiten Umsätze gemäß § 6 (1) Z 28.

Dazu korrespondierend vermindert sich der entsprechende Vorsteuerabzug.

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**1. ANLAGEVERMÖGEN****a) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel dargestellt.

2. UMLAUFVERMÖGEN

Die Handelswaren beinhalten Lizenzen für Software.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten zum 31.12.2024 EUR 6.666.203,86 sonstige Forderungen (31.12.2023: EUR 4.466.032,86) und Forderungen aus Lieferung und Leistungen von EUR 13.158.716,93 (31.12.2023: EUR 5.852.272,30). Die sonstigen Forderungen resultieren aus einem Konzern Cash Pooling. Sämtliche Forderungen sind kurzfristig.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen den Verrechnungsstand mit der Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG, der sich wie folgt zusammensetzt:

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
aus Lieferungen und Leistungen	1.826.979,11	-188.940,26
Cash Pooling	6.666.203,86	0,00
Umsatzsteuerverrechnung (Organschaft)	<u>11.331.737,82</u>	<u>5.993.426,19</u>
	<u>19.824.920,79</u>	<u>5.804.485,93</u>

3. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die Position der aktiven Rechnungsabgrenzungen enthält Aufwendungen, die mit zukünftigen Umsätzen in Verbindung stehen.

Beilage I/6

4. AKTIVE LATENTE STEUERN

Die aktiven latenten Steuern wurden auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Posten gebildet und auf ganze Zahlen gerundet dargestellt:

Basis	31.12.2024 EUR	31.12.2023 TEUR
<u>Aktive latente Steuern</u>		
Sachanlagen	3.135,00	2
Langfristige Personalrückstellungen	126.741,00	156
Sonstige Rückstellungen	0,00	4
	<u>129.876,00</u>	<u>162</u>
23 % (VJ: 23 %) aktive latente Steuern	29.871,00	37
<u>Passive latente Steuern</u>		
Immaterielle Vermögenswerte	37.410,00	34
Sachanlagen	9.086,00	8
Sonstige Rückstellungen	0,00	0
	<u>46.496,00</u>	<u>42</u>
23 % (VJ: 23 %) passive latente Steuern	10.694,00	10
Stand zum 31.12. (saldiert)	<u>19.177,00</u>	<u>27</u>

Die aktiven latenten Steuern (vor Saldierung) entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.	27.580,00	26
Erfolgswirksame Veränderung	<u>-8.403,00</u>	<u>1</u>
Stand am 31.12.	<u>19.177,00</u>	<u>27</u>

5. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 01.01.2024 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Zuwelung EUR	Stand am 31.12.2024 EUR
<u>Rückstellungen für Abfertigungen</u>	213.427,84	0,00	3.412,48	0,00	210.015,36
<u>Steuerrückstellungen</u>					
Körperschaftsteuer	43.209,92	43.209,92	0,00	367.006,00	367.006,00
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Dienstnehmer- Sonderzahlungen, Provisionen	151.407,92	150.506,31	901,61	175.363,77	175.363,77
Nicht konsumierte Urlaube	166.665,44	0,00	0,00	1.474,78	168.140,22
Jubiläumsgelder	128.548,73	0,00	476,44	5.044,04	133.116,33
Gutstunden	3.636,81	0,00	0,00	1.361,92	4.998,73
Ausstehende Eingangsrechnungen	5.200.382,32	1.346.379,12	2.920.590,08	2.917.619,46	3.851.032,58
Prüfung und Beratung	61.445,18	43.122,28	18.322,90	119.623,58	119.623,58
Sonstiges	388.370,54	307.134,92	36.640,26	2.621.344,48	2.665.939,84
	6.100.456,94	1.847.142,63	2.976.931,29	5.841.832,03	7.118.215,05
	6.357.094,70	1.890.352,55	2.980.343,77	6.208.838,03	7.695.236,41

Die Veränderung der Personalarückstellungen ist im Personalaufwand erfasst.

6. VERBINDLICHKEITEN

Unter dem Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen von EUR 111.595,15 (31.12.2023 EUR 61.873,87) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Es sind keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren enthalten. Weiters bestehen keine Verbindlichkeiten für welche dingliche Sicherheiten bestellt sind.

7. SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Für die Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen fallen im nächsten Geschäftsjahr EUR 304.476,71 (2023: EUR 301.833,34) und in den nächsten 5 Geschäftsjahren EUR 1.508.630,09 (2023: EUR 1.491.959,82) an.

E. ERLÄUTERUNG DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**1. UMSATZERLÖSE**

Die Umsatzerlöse gliedern sich folgendermaßen auf:

	2024 EUR	2023 EUR
Software, IT-Services	210.826.410,18	149.679.388,06
Sonstige Umsatzerlöse	50.003,35	237.634,42
	<u>210.876.413,53</u>	<u>149.917.022,48</u>

Von den Umsatzerlösen wurden in den Bereichen Software und IT-Services TEUR 81.317 (2023: TEUR 67.504) im Ausland erzielt.

2. AUFWENDUNGEN FÜR MATERIAL UND SONSTIGE BEZOGENE HERSTELLUNGSLEISTUNGEN**a) Materialaufwand**

Der Materialaufwand umfasst im Wesentlichen Lizenzen für Software, Wartungen für Software und Aufwendungen für den Vertrieb der IT-Services.

Diese Position beinhaltet Korrekturen von nicht abzugsfähigen Vorsteuern in Höhe von EUR – 375.628,69 (2023: EUR – 19.673,86), die im Wesentlichen Lizenzen für Software und Wartungen für Software betreffen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Diese Position beinhaltet zugekaufte Leistungen von Dritten für diverse Projekte.

Ab dem Jahr 2024 erfolgte eine Umgliederung des Kontos Fremdpersonal extern entsprechend dem Kontoinhalt zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 653.173,61 (2023: EUR 501.707,80).

3. PERSONALAUFWAND

Von der Position „Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen“ betreffen EUR 32.261,10 (2023: EUR 35.104,64) Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sowie EUR 21.007,52 (2023: EUR 14.520,93) Aufwendungen für Abfertigungen.

4. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Der Körperschaftsteueraufwand beträgt insgesamt EUR 675.554,00 (2023: EUR 463.679,07).

F. BEZIEHUNGEN ZU VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG

Die Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG stellt den Konzernabschluss für den kleinsten wie den größten Kreis von Unternehmen auf. Der Konzernabschluss wird unter der Firmenbuchnummer 521687m beim Handelsgericht Wien, 1030 Wien, Marxergasse 1a hinterlegt.

Aufgrund der verschmelzenden Umwandlung der Raiffeisen Informatik Managementservices GmbH rückwirkend mit 01.01.2024 in die Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG, wickelt das Cash Pooling des Konzerns die Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG ab.

G. ORGANE UND ARBEITNEHMER

Beirat

Edzard Heinrich Janssen
Dipl. Ing. (FH) Josef Dietmar Pucher
Mag. (FH) Werner Georg Mayer, MBA
Dkfm. Mirko Hermatschweiler (seit 01.02.2024)

Die Beiratsmitglieder erhielten keine Entschädigungen.

Geschäftsführung

DI (FH) Arno Gruber

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge an Mitglieder der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Personalstand

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres beträgt 28 Angestellte (2023: 29 Angestellte).

H. ERGEBNISVERWENDUNG

Es wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn eine Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 1.300.000,00 an den Gesellschafter vorzunehmen und den Restbetrag von EUR 2.127.433,80 auf neue Rechnung vorzutragen.

I. AUFWENDUNGEN FÜR DEN ABSCHLUSSPRÜFER

Die Angabe der auf das Geschäftsjahr entfallenen Aufwände für den Abschlussprüfer wurde unterlassen, da eine derartige Information im Konzernabschluss der Raiffeisen Informatik GmbH & Co KG enthalten ist.

Beilage I/10

J. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses haben sich keine wesentlichen Ereignisse im Sinne des § 238 (1) 11 UGB ergeben.

Die Geschäftsführung:

Wien, 29. Jänner 2025

DI (FH) Arno Gruber eh

Digitale Unterschriften

(Hier sind nur die ersten 30 Unterschriften im Dokument ersichtlich.)

Signator: Arno Gruber
Datum: 29.01.2025 10:54:16
Dieses Dokument ist digital signiert!

